

Lesson Plan Objectives: meaningful & measurable

1. Students will be able to count to ten.
2. Students will ask for/give telephone No.
3. Students will be able to conjugate the verbs "haben" and "sein" in the present tense.
4. Students will learn how to ask for a telephone No.
5. Students will be able to ask for a hotel room.
6. Students will discuss the homework assignment.
7. Students will be able to read and understand a postcard written in German.
8. Students will learn the phrase "Ich möchte..."
9. Students will state their hotel room preferences.
10. Teacher will present ways to tell time.

PACE: Presentation, Attention, Co-Construct, Extension

Presentation: presentation of a text/picture/song orally!! Why orally?? This can take a whole lesson!

Attention: focus on a form in the text

Co-Construct: Teachers elicit form: e.g. what pattern do you see?

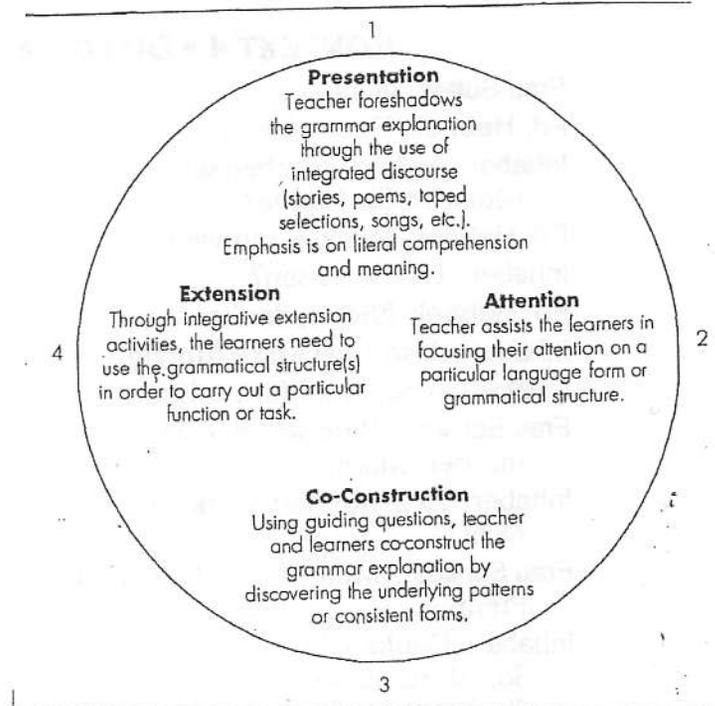
Extension: allow for self-expression! Role plays, writing, interviews, surveys Can take several days!!

Fragewörter: Was, wie, wo, wer, wieviel, wie oft, wie lange, wann, um wieviel Uhr

Ich bleibe 2 Nächte.
 Ich heiße Dietlinde.
 Mein Gepäck ist im Taxi.
 Das Frühstück ist von 7 bis 9 Uhr.
 Ihre Zimmernr. Ist 109..
 Ein Doppelzimmer mit Bad kostet €69.
 Das ist mein Mann, Dieter Leimer.
 Das Zimmer ist im dritten Stock.
 Der Schlüssel ist auf dem Tisch.

Question Strips

1. Möchten Sie ein Zimmer mit Bad oder Dusche?
2. Wann ist das Frühstück?
3. Wo ist das Zimmer?
4. Wie viel kostet ein Einzelzimmer mit Dusche?
5. Ist der Preis mit oder ohne Frühstück?
6. Wie lange möchten Sie bleiben?
7. Wo ist Ihr Gepäck?



Source: Donato & Adair-Hauck, 1994.

Noch?

2. Es ist Freitag abend. Ich bin in Österreich. Am Montag morgen gehe ich nach Amerika zurück. Ich habe **noch** 2 Tage.
3. Ich frage an der Rezeption: Haben Sie **noch** ein Zimmer für meine Eltern?
4. Das Frühstück war um 8 Uhr. Jetzt ist es 9 Uhr. Ich habe **noch** Hunger.
5. Ist Ihre Kamera in der Tasche? Nein, es ist **noch** im Zimmer.

RETURN TO MAIN TABLE OF CONTENTS

KONTEXT 4 • DIALOG 2

Kellnerin: Also, Bratwurst, Kartoffelsalat und ein Bier. Sieben Mark zwanzig.
 Herr Glatthard: Hier sind zehn Mark zwanzig.
 Kellnerin: Und drei Mark zurück. Danke schön.
 Herr Glatthard: Danke schön. Auf Wiedersehen.
 Kellnerin: Wiedersehen.

KONTEXT 4 • DIALOG 3

Frau Sutter: Guten Abend.
 Inhaberin: Guten Abend. Bitte schön?
 Frau Sutter: Ich möchte bitte Currywurst mit Pommes Frites.
 Inhaberin: Und zu trinken?
 Frau Sutter: Wieviel kostet eine Flasche Mineralwasser?
 Inhaberin: Zwei Mark zehn. Möchten Sie das?

KONTEXT 4 • DIALOG 4

Frau Sutter: Ja, bitte.
 Frl. Hebbel: Haben Sie Tee?
 Inhaber: Nein, Tee haben wir nicht. Möchten Sie Kaffee?
 Frl. Hebbel: Ja, bitte, schwarz.
 Inhaber: Und zu essen?
 Frl. Hebbel: Nichts, danke.
 Inhaber: Also zwei Mark fünfzig.
 Inhaber: Also, drei Mark zehn.
 Frau Schilling: Bitte schön. Hier sind hundert Mark.
 Inhaber: Ach, hundert Mark? Ich weiß nicht, ...
 Frau Schilling: Moment, ich habe zehn Pfennig.
 Inhaber: Danke sehr. Also drei Mark.... So, 20, 30, 40, 45, 50, 55, 70..., nein, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 92, 94, 96, 97 Mark zurück. Bitte schön.

KONTEXT 5 • DIALOG 1

Herr Amrhein: Guten Abend. Bitte schön?
 Herr Jöry: Ein Doppelzimmer, bitte.

Herr Amrhein: Gern. Und wie lange bleiben Sie?

Herr Jöry: Nur eine Nacht.

KONTEXT 5 • DIALOG 2

Herr Beck: Guten Abend. Wir brauchen zwei Einzelzimmer zusammen, bitte.
 Frau Rancke: Ist recht. Mit Bad?
 Herr Beck: Mit Dusche- haben Sie eins mit Dusche und eins ohne Dusche?
 Frau Rancke: Natürlich. Das macht zusammen 145 Mark pro Nacht.

KONTEXT 5 • DIALOG 3

Herr Gellert: 'n Abend.
 Frl. Zippert: Guten Abend. Haben Sie ein Zimmer für eine Nacht?
 Herr Gellert: Ja. Möchten Sie ein Einzelzimmer oder ein Doppelzimmer?
 Frl. Zippert: Um... Wieviel kostet ein Doppelzimmer mit Bad?
 Herr Gellert: Also, ein Doppelzimmer mit Bad kostet hundert Mark.
 Frl. Zippert: Ich glaube, das ist ein bißchen zu teuer. Und ohne Bad?
 Herr Gellert: Achtzig Mark.
 Frl. Zippert: Also, das Doppelzimmer ohne Bad, bitte.

KONTEXT 5 • DIALOG 4

Frau Landolf: Und Sie möchten es für zwei Nächte, ja?
 Frau Quiese: Ja, für heute und morgen. Wieviel kostet das, bitte?
 Frau Landolf: Für zwei Nächte? Das macht zusammen neunzig Mark- mit Frühstück, natürlich.
 Frau Quiese: Schön.
 Frau Landolf: Also, Zimmer Nummer 7. Hier ist der Schlüssel.... Und ist das Ihr Gepäck da?
 Frau Quiese: Nein, mein Gepäck ist noch im Taxi.

0823-3

IM HOTEL

HOTELANMELDUNG PER FAX AN +49 (0) 561 2090575

Zimmerreservierung vom 20. bis 21.03.2010 unter dem Stichwort: "MILON KONGRESS 2010"

Anreise _____ Abreise _____

Einzelzimmer (75,- Euro pro Nacht): _____

Doppelzimmer (95,- Euro pro Nacht): _____

zzgl. 14,50 Euro Frühstück pro Person und Tag

Gastname: _____

Firma: _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Fax _____

Ort, Datum _____ Stempel, Unterschrift _____

Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss für die Hotelreservierung ist der 8. Februar 2010.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Hotel La Strada, Kassel

3. MILON KONGRESS 2010

20. - 21. März 2010 - Kassel

IM HOTEL



Hotel „Zur Grünen Kutte“ in Bernhausen (Thüringen)



„Ostel-Das DDR Design Hostel“ in Berlin

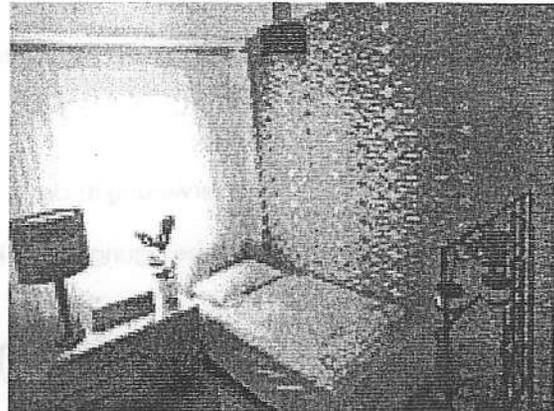
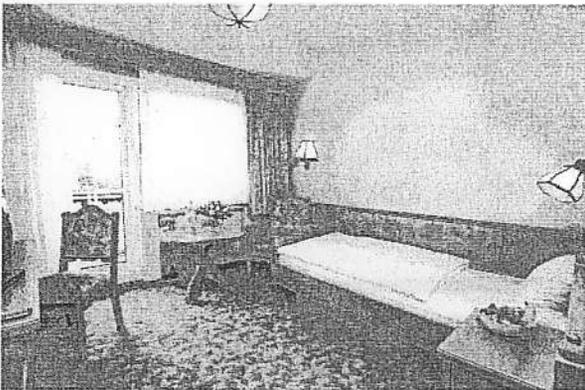


Rezeption im Hotel "Zur Grünen Kutte"

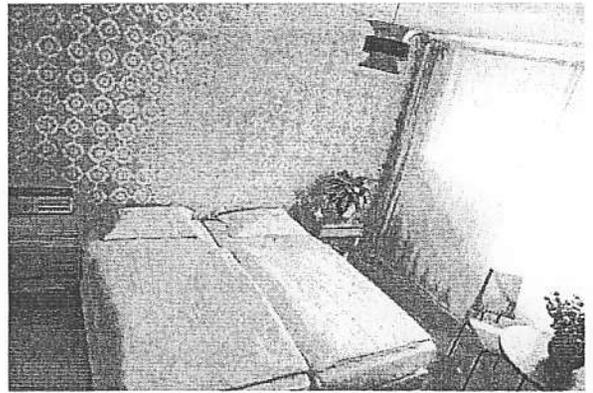
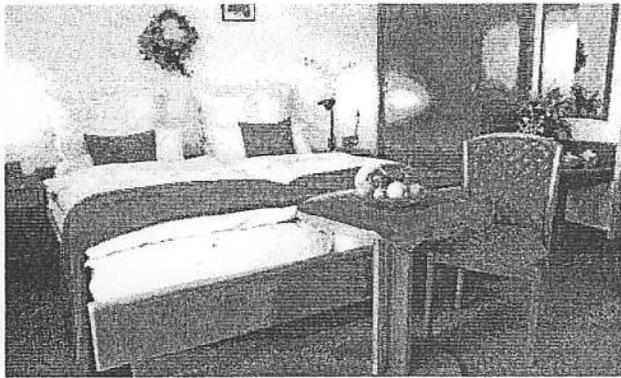


Rezeption im "Ostel"

Die Zimmer:



0823-5



Dusche oder Bad?

